

Karl Tollkühn
Weiler/Allg.
Oberberger Weg 238

An die
Geschäftsstelle des TTVWH
Reutlingen
Robert Mayer Str. 5

Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksnachwart

To. Weiler/A., den 30.4.65

Jahresbericht des Bezirkes Allgäu/Bodensee
für das Jahr 1964/65

=====

Im Berichtjahr meldeten sich der TV Neukirch und der TSV Meckenbeuren neu im Bezirk an, während der SV Amtzell und der SV Baienfurt austraten. Damit blieb die Zahl der dem Bezirk angeschlossenen Vereine mit 23 konstant und das angestrebte Ziel einer verstärkten Beteiligung von TT-Abteilungen ohne Erfolg. Dagegen waren die bisherigen Vereine und TT-Abteilungen zum ^{Teil} sehr rege und meldeten eine Reihe neuer Mannschaften zu den Verbandsrundenspielen. Insgesamt wurden 50 Mannschaften, davon 1 Verbandsliga- 1 Landesliga- 10 Bezirksklassen- 17 Kreis klassen-Herrenmannschaften, 2 Landesliga- 8 Bezirksklassen-Damenmannschaften, 3 Bezirksklassen-Herren-Seniorenmannschaften und je 4 Jugend-Jungenmannschaften mit 4 und 6 Spielern gestartet. Von diesen gemeldeten 50 Mannschaften wurden jedoch während der Rundenspiele 6 Mannschaften wieder zurückgezogen, sodaß 44 Mannschaften durchspielten.

Die im vorigen Jahr in die Verbandsliga der Herren aufgestiegene Mannschaft des TC 46 Lindenberg konnte sich in dieser höchsten Klasse des Verbandes gut behaupten und belegte in dieser starken Konkurrenz den ^{dünfte} vierten Platz.

Auch die beiden Damenmannschaften in der Landesliga Gruppe Süd, des ESV Lindau und des neuaufgestiegenen 1.TTC-Wangen rechtfertigten die in sie gesetzten Hoffnungen, indem der ESV den 5.ten Platz erspielte und der 1.TTC-Wangen auf Anhieb die Meisterschaft in dieser Gruppe errang und damit für die Verbandsliga aufstiegsberechtigt wurde.

In der Gruppe IV in der Landesliga der Herren belegte die erste Mannschaft des VfB Friedrichshafen, wenn auch knapp vor Esslingen, den ersten Platz und nimmt damit an den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga teil.

Jahresbericht des Bezirkes Allgäu/Bodensee für das Jahr 1964/65 - Blatt 2 -
 =====

Diese über den Bezirksrahmen spielenden Mannschaften unterstreichen die im Bezirk allgemein angestiegene Spielstärke recht beachtlich und auch die Kämpfe in der Bezirksklasse waren, wie nachstehende Tabelle zeigt, innerhalb der ersten 8 Mannschaften sehr ausgeglichen.

Die Abschlusstabellen in der Bezirksklasse lauten wie folgt:

<u>Herren</u> -	1. TSG 1847 Leutkirch	31: 5	6. TSG Ailingen	17:19
	2. VfB Friedrichshafen II	29: 7	7. 1.TTC-Wangen/A.	13:23
	3. SV Kehlen	28: 8	8. TSV Ravensburg	11:25
	4. TSV Tettnang	20:16	9. TC 46 Lindenberg II	10:26
	5. TSG Lindau-Zech	18:18	10. SV Weiler/A.	3:33

Herren-Senioren - nur Vorrunde -

1. TC 46 Lindenberg	4: 0
2. 1.TTC-Wangen/A.	2: 2
3. VfB Friedrichshafen	0: 4

Die Herren-Senioren konnten wegen aktiver Beteiligung an den Rundenspielen bis zur Erstellung des Jahresberichtes nur die Vorrunde austragen und die Rückrunde konnte Mitte Mai zur Austragung.

<u>Damen</u> -	1. SV Kehlen	19: 5	5. 1.TTC-Wangen/A. II	6:18
	2. TC 46 Lindenberg	18: 6	6. VfB Friedrichshafen II	6:18
	3. TV 02 Langenargen I	18: 6	7. TV 02 Langenargen II	0:24
	4. VfB Friedrichshafen I	17: 7		

Somit nehmen die in dieser Saison stark verbesserten Damen vom SV Kehlen als Bezirksmeister an den Aufstiegs Spielen zur Damen-Landesliga Gruppe Süd teil.

Jugend-Jungen - 6-er Mannschaften -

1. TSG 1847 Leutkirch I	8: 0
2. TV 02 Langenargen	2: 6
3. SG Scheidegg	2: 6
4. VfB Friedrichshafen-zurückgezogen	

- 4-er Mannschaften -

1. 1.TTC-Wangen/A.	12: 0
2. TSG 1847 Leutkirch	8: 4
3. TSV Wohnbrechts	2: 10
4. SV Kehlen	0:19

In der neugebildeten Kreisklasse 1 wurde der vorjährige Absteiger SV Mochenwangen mit 25:3 Punkten sicher Meister und damit wieder Aufsteiger in die Bezirksklasse.

Meister der Kreisklasse 2 wurde mit 26:2 Punkten die spielstarke BSG Maybach I. Bei den Mädels zeichnen sich die ersten Erfolge der langjährigen Vorarbeit der Mädelswartin Rommelspacher ab. Für die kommenden Rundenspielen möchten fünf 4-er Mädelsmannschaften melden und eine Bezirksauswahl konnte einen Vergleichskampf gegen eine Bezirksauswahl des Badischen Bezirkes Hegau mit 9:7 Punkten gewinnen.

Bei den Bezirkspokalspielen errangen zum dritten Mal den Pokal die TSG Lindau-Zech bei den Herren und die TSG 1847 Leutkirch bei den Jungen, womit diese Pokale entgeltig in den Besitz der beiden Vereine übergangen. Den Damenpokal errang der TV 02 Langenargen und den Kreispokal der Herren die Mannschaft der BSG Maybach.

Anlässlich der Bezirksmeisterschaften der Aktiven am 17./18.10.64 in Kehlen, die mit 144 Meldungen gut besetzt war, errangen den Titel im

Herren-Einzel: Dieter Tritschler (VfB Friedrichshafen)
 Herren-Doppel: Braun/Forster (beide TC 46 Lindenberg)
 Damen -Einzel: Ursel Metz (l.TTC-Wangen/A.)
 Damen -Doppel: Metz/Vochezer (beide l.TTC-Wangen/A.)
 Gem. -Doppel: Metz/Nitschke (l.TTC-Wangne/A. - TSG 1847 Leutkirch)
 Herren-Senioren-Einzel: Armin Eckert (VfB Friedrichshafen)
 Herren-Senioren-Doppel: Wiedemann/Fenc1 (beide TC 46 Lindenberg)

Die Bezirksmeisterschaften der Jugend wurden gesondert am 11.11.64 in Scheidegg ausgetragen. Jugend-Bezirksmeister wurden im

Jungen-Einzel: Engelhardt (TSG 1847 Leutkirch)
 Jungen-Doppel: Engelhardt/Neuschel (beide TSG 1847 Leutkirch)
 Schüler-Einzel: Weber (TSG 1847 Leutkirch)
 Schüler-Doppel: Schorr/Weber (VfB Friedrichshafen - TSG 1847 Leutkirch)
 Mäd1 -Einzel: Carola Biehler (l.TTC-Wangen/A.)
 Mäd1 -Doppel: Rösch/Schütterle (beide SV Kehlen)
 Gem. -Doppel: Biehler/Engelhardt (l.TTC-Wangen - TSG 1847 Leutkirch)

Ausser den Bezirksmeisterschaften und den Bezirkspokalspielen wurden innerhalb des Bezirkes noch 7 Bezirkselehrgänge für Herren, Damen und Jugend mit 141 Teilnehmern veranstaltet.

Die Bezirksauswahl der Herren-Senioren belegte, nur knapp von dem Meister Oberer Neckar geschlagen, in der Gruppe IV den zweiten Platz.

Eine besondere Ehrung wurde der mit 67 Jahren ältesten aktiven Spielerin Emma Rommelpacher vom VfB Friedrichshafen anlässlich dem Altertreffen am 31.8./1.9. 64 in Ludwigsburg durch Überreichung des Ehrenpreises des Ministerpräsidenten Dr. Altmaier zuteil.

Als weitere erfreuliche persönlich Erfolge dürfen verzeichnet werden von

Kahr - TC 46 Lindenberg - Aufstieg in die Leistungsklasse X
 Tritschler - VfB Friedrichshafen - Aufstieg in die Leistungsklasse I
 Metz - l.TTC-Wangen/A. - Nominierung durch den TTVWH zum Vierländer-Juniorenvergleichskampf und zu den Süddeutschen Einzelmeisterschaften am 8./9.5.65 in Erlangen.

Ferner beteiligten sich Damen und Herren nach langjähriger Unterbrechung wieder an den Württembergischen Einzelmeisterschaften in Saulgau mit beachtlichen persönlichen Erfolgen.

Der am 26.Juli 1964 in Bodnegg abgehaltene Bezirkstag ergab bei gutem Besuch und anschliessender umfangreichen Arbeitstagung nach Entlastung der Bezirksleitung und den Neuwahlen folgende neue Bezirksleitung für das Spieljahr 1964/65:

Bezirksfachwart:	Karl Tollkühn, Weiler/A.
Bezirksdamenwartin:	Elfi Lanius, Wangen/A.
Bezirksmädelwartin:	Emma Rommelpacher, Friedrichshafen
Bezirksjugenswart:	Ekkehard Nitschke, Leutkirch
Bezirkskassenwart:	Rudolf Rybarsch, Bodnegg
Bezirkspressewart:	Heinz Fenc1, Lindenberg

Kreisklassenleiter Kreisklasse 1 : Werner Schuldes, Kehlen
Kreisklassenleiter Kreisklasse 2 : Gert Bergmaier, Lindenberg
Beisitzer: Gottfried Eiterlberger, Lindenberg
Leo Tritschler, Friedrichshafen
Kassenprüfer: Hans Pfaff, Bunkhofen
Heinz Fencel, Lindenberg

Auch in diesem Spieljahr konnten alle gestellten Aufgaben in der Durchführung des umfangreichen Spielbetriebes dank der tatkräftigen Mitarbeit der gesamten Bezirksleitung und der Spielerinnen und Spieler gut abgewickelt werden. Mit Eifer und Freude wurden sowohl die Verbandsrunden- als auch die Pokalspiele, die Bezirkslehrgänge und die vielen ausserbezirklichen Veranstaltungen bei reger Beteiligung durchgeführt.

Karl Tollkühn

Ergänzungsbericht zum Jahresbericht 1964/65 für die
Zeit vom 1.5. - 30.6.65

=====

Im Anschluß an den gedruckt~~m~~ vorliegenden Jahrebericht für das Spieljahr 1964/65 wird für die Zeit vom 1.5. - 30.6.65 noch folgendes ergänzend berichtet:

" Die im Mai beendete Endrunde der Herren-Senioren-Mannschaften sah die Mannschaft des TC-Lindenberg als Sieger vor dem VfB F-hafen und dem 1.TTC-Wangen/A.

Bei den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga der Herren verfehlte der VfB F-hafen nur knapp den aufstiegsberechtigten zweiten Platz und ebenso erging es der TSG 1847 Leutkirch bei den Aufstiegsspielen zur Landesliga. Dagegen gelang es den Damen vom-SV Kehlen, diese Prüfung überzeugend mit 5:1 zu überstehen und in die Landesligg aufzusteigen.

Beim Bezirkslehrgang für Herren am 16.5.65 in Wangen/A, der 106 Teilnehmer an den Platten sah, qualifizierte sich der Leutkircher Ekkard und der junge Nachwuchsspieler Mattes von Tettngang zur Teilnahme an dem Aufstiegslehrgang des Verbandes am 12./13.6.65. *Platz 1 u. M. Platz 5 x)*

An den Württembergischen-Senioren-Einzelmeisterschaften am 22.5.65 in Tübingen beteiligten sich vom Bezirk 2 Damen und 2 Herren mit dem erfreulichen Erfolg von 2 driten und 2 zweiten Plätzen."

Karl Tollkühn

x) dort errang Kamerad Nitschke einen sehr schönen persönlichen Erfolg mit dem ersten Platz mit 9:1 Punkte in der allgemeinen Klasse und auch Mattes überzeugte mit Platz 5 und 585 Punkte in der Juniorenklasse sehr erfreulich. Die weiteren Teilnehmer vom Bezirk Schwaigert und ... erdt, beide in der Juniorenklasse startend mußten mit Platz 9 und ... fahren, daß bei diesen Turnieren die Trauben hoch hängen, aber ... Ihnen zugute halten, daß beide soeben erst aus der Jugend aufgestiegen sind.